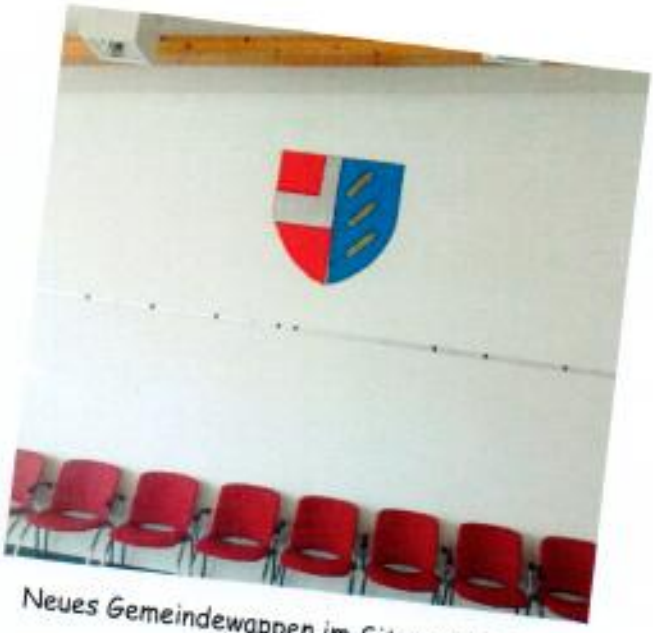
Hochleithner

Gemeindenachrichten

FF-Ball am 17.1.2015



Neues Gemeindewappen im Sitzungssaal

Die neuen geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Jetzt kostenlos herunterladen

Erhältlich im App Store

Google play

Scan mich

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich darf Ihnen das endgültige Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2015 bekanntgeben:

Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 25.1.2015 in Hochleithen

	ÖVP		SPÖ		FPÖ	
	2010	2015	2010	2015	2010	2015 n.k.
Bogenneusiedl						
Stimmen	87	94	37	30	16	
Aufteilung in %	62,14 %	75,81 %	26,43 %	24,19 %	11,43 %	
Traunfeld						
Stimmen	166	174	94	71	13	
Aufteilung in %	60,81 %	71,02 %	34,43 %	28,98 %	4,76 %	
Wolfpassing						
Stimmen	259	283	138	129	38	
Aufteilung in %	59,54 %	68,69 %	31,72 %	31,31 %	8,74 %	
Hochleithen + -						
Stimmen	512	551	269	230	67	
Aufteilung in %	60,38 %	70,55 %	31,72 %	29,45 %	7,90 %	
Mandate	12	14	6	5	1	

	Bogenneusiedl		Traunfeld		Wolfpassing		Hochleithen	
	2010	2015	2010	2015	2010	2015	2010	2015
Wahlberechtige	197	192	402	391	587	623	1186	1206
abgegebene Stimmen	147	129	282	264	466	455	895	848
gültige Stimmen	140	124	273	245	435	412	848	781
ungültige Stimmen	7	5	9	19	31	43	47	67
Wahlbeteiligung %	74,62 %	67,19%	70,15 %	67,52%	79,39 %	73,03%	75,46 %	70,32%

Daher sind zu Gemeinderäten gewählt:

Von der VP Hochleithen:
Ing. Adolf Mechtler, Josef Westermayer, Waltraud Pfeiffer, Reinhard Pfanner, DI (FH) Markus Sabutsch, Eva Brunnhuber, DI Christine Friedl, Agnes Westermayer, Christian Frank, Ing. Markus Schwab BSc, Wolfgang Antl, Josef Tanzberger, Andreas Pfanner, Rudolf Kreitmeier;

Von der SPÖ Hochleithen:
Martina Angerer, Otto Holzmann, Wolfgang Angerer, Christopher Hackl, Ing. Hans Bednar;
(GR Robert Vielnascher hat auf die Ausübung seines Amtes verzichtet.)

In der konstituierenden Sitzung am 10. Februar 2015 wurden unter dem Altersvorsitz von GR Ing. Hans Bednar alle gewählten Gemeinderäte auf die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich angelobt. Weiters wurden im Anschluss folgende Wahlen, Ernennungen und Entsendungen vorgenommen:

Zum Bürgermeister wurde wieder ich, Ing. Adolf Mechtler, gewählt.
Ich bedanke mich sehr herzlich für dieses Vertrauen, werde diesen Auftrag gerne annehmen und mich mit ganzer Kraft und Begeisterung für unsere schöne Gemeinde einsetzen.

Die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte wurde unverändert mit 5 festgelegt. Zu GfGR wurden gewählt:

Josef Westermayer, Martina Angerer, Waltraud Pfeiffer, Reinhard Pfanner, Eva Brunnhuber;

Aus dem Kreise der geschäftsführenden Gemeinderäte wurde sodann der neue Vizebürgermeister gewählt. Es ist dies wiederum Josef Westermayer.

In den künftigen Prüfungsausschuss der Gemeinde Hochleithen wurden folgende fünf Mitglieder des Gemeinderates gewählt: Ing. Hans Bednar, Wolfgang Angerer, Josef Tanzberger, Rudolf Kreitmeier, Agnes Westermayer;
In einer eigenen Sitzung im Anschluss haben diese fünf Gemeinderäte ihren Obmann des Prüfungsausschusses und seinen Stellvertreter gewählt.
Es sind dies:

Obmann:	GR Ing. Hans Bednar
Stellvertreter:	GR Wolfgang Angerer

Die Funktion der Ortsvorsteher für die Katastralgemeinden wird künftig ausüben:

Für Bogenneusiedl:	GfGR Waltraud Pfeiffer
Für Traunfeld:	Vbgm. Josef Westermayer
Für Wolfpassing:	Bgm. Ing. Adolf Mechtler

Zur Feuerwehrgemeinderätin wurde GfGR Martina Angerer ernannt.

Die Funktion des Zivilschutzbeauftragten übt weiterhin GfGR Reinhard Pfanner aus.

Als Jugendgemeinderäte werden künftig fungieren:
GR Christian Frank, GR Christopher Hackl;

In den Gemeindeabwasserverband Mittleres Rußbachtal werden entsandt:

In die Verbandsversammlung:	Bgm. Ing. Adolf Mechtler
In den Verbandsvorstand:	GfGR Waltraud Pfeiffer
In den Prüfungsausschuss:	GR Wolfgang Angerer

Als Vertreter im Wasserverband Rußbach-Oberlauf werden fungieren:
Vbgm. Josef Westermayer, GR Wolfgang Antl, GR Christopher Hackl;

Als Vertreterin in den Schulausschuss Allgemeine Sonderschule wird entsandt:
GfGR Martina Angerer
Aufgrund der Schülerzahlen der letzten drei Jahre hat unsere Gemeinde in den Schulausschüssen der Neuen NÖ Mittelschule und im Polytechnischen Lehrgang keinen stimmberechtigten Vertreter.

In den Tourismusverband werden entsandt:
GR DI Christine Friedl und GR Ing. Hans Bednar

Die Arbeitskreise, die für die verschiedenen Gemeindetätigkeiten erforderlich sind, werden in der nächsten Gemeinderatssitzung gebildet.

Ganz besonders möchte ich mich bei den nun ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihr langjähriges Engagement, für ihre Loyalität und für die stets gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde bedanken.
Herzlichen Dank an:
GfGR Gerhard Vonderlind, GR Mag. Sabine Putz-Haas, GR Robert Vielnascher, GR Franz Mallin, GR Doris Amerstorfer, GR Maria Madl, GR Herbert Schütz;
Ich wünsche ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!

Wahlen in die Landeslandwirtschaftskammer und Bezirksbauernkammer

Am 1. März 2015 steht schon die nächste Wahl ins Haus.
Alle Wahlberechtigten haben die Möglichkeit, in ihrem Sprengel ihre Stimme abzugeben.

Sprengel 1, Wolfpassing:	Gemeindezentrum	8:00 bis 10:00 Uhr
Sprengel 2, Traunfeld:	Gemeindehaus, Hauptstr. 21	8:00 bis 10:00 Uhr
Sprengel 3, Bogenneusiedl:	Jugendclub, Hauptstr. 3	8:00 bis 10:00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr und Vereine

Zu einer ganz besonderen **Auszeichnung** dürfen wir dem Kommandanten unserer Freiwilligen Feuerwehr gratulieren: **Herr Rudolf Weigl** wurde für seine langjährigen Verdienste mit dem Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.
Herzliche Gratulation dazu!

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Hochleithen für eine ausgezeichnete **Ballveranstaltung** mit vielen Highlights - der Erfolg der Freiwilligen Feuerwehr bei dieser Veranstaltung ist der Erfolg einer ausgezeichneten Gemeinschaft!

In diesem Zusammenhang ersuche ich alle Vereine, welche **Förderansuchen** für das Jahr 2015 einreichen wollen und dies noch nicht getan haben, ihr Ansuchen möglichst bis Ende Februar am Gemeindeamt abzugeben.

Personelles

Mit 31.12.2014 hat unsere langjährige Kinderbetreuerin, **Frau Herta Pfanner** ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ich darf mich für all ihre engagierten Leistungen im Sinne unserer Kleinsten auf das Allerherzlichste bedanken und ihr für den nun folgenden Lebensabschnitt alles erdenklich Gute wünschen.
Den freiwerdenden Arbeitsplatz hat **Frau Jasmine Kristof**, Wolfpassing eingenommen und sich in der Zwischenzeit auch gut eingearbeitet. Ich wünsche ihr für diese verantwortungsvolle Tätigkeit viel Freude und Ausdauer!

Aufgrund eines gesundheitsbedingten Personalausfalles suchen wir
für den Zeitraum von 23. 2. bis einschließlich 15.4.2015 dringend eine engagierte Dame/einen engagierten Herrn als **Ersatzkraft** für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder im Kindergarten Hochleithen. Bewerbungen richten Sie bitte umgehend ans Gemeindeamt.

Sitzungssaal

Das Wohnzimmer der Gemeinde, der Sitzungssaal, wurde im Jänner erstmals neu ausgemalt. In diesem Zuge konnte an der südseitigen Wand ein **Gemeindewappen** angebracht werden. Ich gratuliere unserem Malermeister Antonio Pirritano zu seinem gelungenen Werk!

Bestimmungen für die An- und Abmeldung von Hunden

Aus gegebenem Anlass möchte ich hier kurz die Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes zusammenfassen:

-) Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Gemeinde anzuzeigen.

-) Der Zuzug mit einem Hund in die Gemeinde ist binnen einem Monat der Gemeinde anzuzeigen.

-) Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

-) Der Hund muss laut Tierschutzgesetz mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank des Bundes registriert sein.

-) Außerhalb des eigenen Grundstückes muss die Abgabenmarke am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein.

-) Die **Abmeldung** des Hundes muss **in jedem Fall** (Ableben, Weitergabe, Umzug,...) am Gemeindeamt durchgeführt werden. Bei Ableben des Hundes ist eine Bestätigung des Tierarztes erforderlich.

Haushaltssperrmüll

Die Abfuhr des **Haushaltssperrmülls** beginnt am

Montag, 16. März 2015 ab 07.00 Uhr.

Diese Aktion dient der Sammlung von **Haushaltsmengen**!

Großmengen beziehungsweise Entrümpelungen in Großmengen können im Sinne der Gleichberechtigung nicht kostenlos entsorgt werden und müssen extra verrechnet werden oder sind auf privatem Wege zu entsorgen.

Die Abholung erfolgt vor den Häusern, eine Abholung im Hintausbereich der Grundstücke ist grundsätzlich nicht vorgesehen.
Bitte lassen Sie diverse behilfliche (lästige) Sammler keinesfalls in Ihr Haus oder auf Ihr Grundstück!

In diesem Zusammenhang darf ich auch erwähnen, dass die bewusste Weitergabe von Müll an Sammler ohne Sammelgenehmigung mit hohen Strafen versehen ist, und daher möchte ich von dieser leider oft vorfallenden Thematik dringendst abraten.

Aufgrund der sich mehrenden Probleme ist eine Lagerung an der Bachböschung nicht mehr gestattet.

Kühl- und Elektrogeräte, TV sowie Altreifen und Sondermüll werden zu einem gesonderten Termin im Herbst 2015 gesammelt!

Entsorgung von Energiesparlampen

Folgenden interessanten Bericht des Amtsblattes der BH Mistelbach möchte ich Ihnen ans Herz legen:

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten - ebenso wie Leuchtstoffröhren - geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.

Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen zur Problemstoffsammelstelle Ihrer Gemeinde.

Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als Glühbirnen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammenzukehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber frei gesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung, und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.

Beilagen dieses Rundschreibens

Als besonderes Zuckerl für die nächsten Tage darf ich eine Einladung des NÖ Zivilschutzverbandes zum Informationsabend

„Black Out - Stell dir vor, es geht das Licht aus"
am 5. März 2015, 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

vorankündigen.
Die Einladung ist angefügt. Aufgrund des spannenden Themas würde ich mich über zahlreiche Teilnahme freuen.

Mit freundlichem Gruß
Ihr alter und neuer Bürgermeister
Ing. Adolf Mechtler

Sicherheitsinformationszentrum

SIZ
Sicherheits Informationszentrum

Information

Gemeinde
Hochleithen
lädt ein!

Vortrag

„Blackout – Stromausfall“

„Stell Dir vor, es geht das Licht aus“

Wann: **Donnerstag, 5. März 2015, 19:00 Uhr**
Wo: **Gemeindezentrum 1**
2123 Traunfeld

NÖZSV

Die Gefahr eines länger andauernden, überregionalen Stromausfalls ist aktueller denn je! ***Was können wir tun?*** *Diese zentrale Frage ist Inhalt dieser Veranstaltung!*

Referent
Friedrich Seidel
Bereichsleiter NÖ Zivilschutzverband